

24.03.2006

Landesregierung ist bereit, den Schutz einer Veranstaltung gegen Rechts im Auetal zu gewährleisten

Erfreut hat die heimische Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Landtagsgrünen zur Kenntnis genommen, dass Innenminister Schönemann sich in der Lage sieht, den Schutz von Veranstaltungen gegen Rechts jederzeit zu gewährleisten.

Mit einer entsprechenden kleinen Anfrage hatte sie sich, vor dem Hintergrund der Absage eines Konzerts im Auetal, an die Landesregierung gewandt. Schönemann hat ihr in der Antwort zugesagt, alle Aktivitäten zur Eindämmung von rechtsradikalen Tendenzen und Aktivitäten aktiv zu unterstützen.

"Es liegt jetzt in der Hand der Gemeinde, im Gespräch mit dem Veranstalter Vorschläge zu machen, in welcher Form das geplante Konzert doch noch stattfinden kann und ggf. aktiv an der Findung eines alternativen Veranstaltungsorts mitzuwirken", so Helmhold. "Das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Rechtstextremismus und Antisemitismus ist, gerade im Hinblick auf Jugendliche, unbedingt zu unterstützen und zu fördern. Ich bin sicher, dass es bei gutem Willen zu einer zufriedenstellenden Lösung kommen wird."